

Begegnungen und Unternehmungen

Herrenberg: Der Freizeittreff „Herrenberg geht aus“ bringt Menschen zusammen

Gemeinsam mit Gleichgesinnten etwas unternehmen, neue Leute aus Herrenberg und Umgebung kennenlernen, ohne einem Verein anzugehören. Der Freizeittreff „Herrenberg geht aus“ ist eine lose Gruppierung, die sich auf Initiative von Bettina Krämer selbst organisiert und Menschen mit gleichen Interessen zusammenbringt.

VON SABINE STADLER

Viele kennen die Situation: Sie sind Single, eventuell gerade erst nach Herrenberg und Umgebung zugezogen, kennen hier noch niemanden oder haben als Teil eines Paares andersgelagerte Interessen als ihr Partner. Allen ist eines gemeinsam: Sie wollen etwas in Gesellschaft anderer unternehmen. Mit der Grundidee, Menschen zusammenzubringen, um Freizeitaktivitäten gemeinsam zu gestalten, hat Bettina Krämer als Ideengeberin im März 2018 den Freizeittreff „Herrenberg geht aus“ ins Leben gerufen.

Im „Gäubote“-Gespräch erzählt sie von den Anfängen, die sie regelrecht überrascht und überrollt haben. „Mit einem solch großen Interesse hätte ich niemals gerechnet“, erinnert sie sich. Sowohl Singles, Paare als auch neu Zugezogene meldeten sich auf ihren Aufruf. 150 Menschen aus der Zielgruppe von ungefähr 45 bis 65 Lebensjahren sind es inzwischen, die sich

selbst organisieren und Freizeitaktivitäten anbieten. Anders als in anderen Städten wird der Herrenberger Freizeittreff nicht als Verein geführt, erhebt also keine Mitgliedsbeiträge und lebt vom Engagement der „Mitglieder“. Bettina Krämer erklärt das so: „Wer eine Idee für eine Aktivität hat, nachdem er bei uns registriert wurde und ihm eine Einladung zur Teilnahme am Freizeittreff zugeht, kann diese Idee vorstellen und zum Mitmachen einladen.“

Die Freizeittreffler organisieren sich selbst

Beispielsweise möchte eine Person am Wochenende eine zweistündige Wanderung in der Umgebung anbieten und sucht dafür noch Leute, die auch gerne wandern, aber dies nicht alleine machen möchten. So organisieren sich die Freizeittreffler selbst mit vielfältigen Ideen, von Sport über Kulturveranstaltungen bis zu Naturerlebnissen oder Spieleabenden und so weiter, oft sehr spontan. Es existiert kein übergeordnetes Veranstaltungsprogramm, aber inzwischen bereits einige feste Gruppen, wie Koch-, Walking-, Doppelkopf- oder Kinogruppe, die sich über WhatsApp vernetzt haben. Demnächst, sagt Bettina Krämer, sei auch ein reiner Treff für Männer geplant.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren wurden viele Events auf diesem Weg organisiert und angeboten, beispielsweise das Wintergrillen an der Kuppinger Grillhütte, das immer sehr gut besucht war.

Ausgebremst wurde der Freizeittreff in diesem Jahr durch den Ausbruch der Co-

rona-Pandemie. Aber auch in dieser Zeit, die vor allem für allein lebende Menschen nicht einfach war, hatte sich Initiatorin Bettina Krämer mit ihren unterstützenden Teams etwas einfallen lassen. Der Austausch mit den Mitgliedern fand über den Videokonferenzdienst Zoom statt und wurde rege genutzt. „So blieben wir auch während des Lockdowns in Verbindung“, blickt sie zufrieden auf diese ruhige Zeit zurück. Auch ein virtueller Tanz fand auf diese Weise statt. „Den Teilnehmenden hat das sehr viel Spaß gemacht, und so hat sich ein fester Stamm zum Tanzen während des Corona-Lockdowns regelmäßig online getroffen“, berichtet sie weiter.

Bettina Krämer wird bei ihrer Arbeit inzwischen von mehreren Teams unterstützt, die ihr dabei helfen, im IT-Bereich die Homepage zu aktualisieren, aber auch um den regelmäßigen Stammtisch durchzuführen. Der nächste Stammtisch, um den Freizeittreff kennenzulernen und bei ihm reinzuschnuppern, findet am Montag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Café Klosterhof statt. Diesen Abend wollen Bettina Krämer und ihre Teams dazu nutzen, den Herrenberger Freizeittreff vorzustellen. Allerdings ist der Teilnehmerkreis auf 20 Personen begrenzt, die sich ihre Getränke wegen fehlender Bewirtung selbst mitbringen müssten.

@ Nähere Infos gibt es auf den Internetseiten der Stadt Herrenberg unter Vereine sowie dem Stichwort „Freizeittreff“. Über die dort hinterlegte Mail-Adresse Freizeittreff.Herrenberg@gmail.com kann man sich für den Stammtisch anmelden.



Im Außenbereich des Klosterhofs fand diese Zusammenkunft des Freizeittreffs statt
GB-Foto: gb